

Wohin mit meinem Hund oder meiner Katze, wenn ich alt oder krank werde?

Eine Initiative der Hannoverschen Gesellschaft zur Förderung der
Kleintiermedizin (HGFK)



Hannoversche Gesellschaft zur Förderung der Kleintiermedizin
Rhododendronweg 7
30559 Hannover
info@hgfk.eu

Haustiere, vor allem Hunde und Katzen, sind für uns Menschen wichtige Sozialpartner. Ein Haustier ist Gesprächspartner, Begleiter im Alltag, Beschützer, Freund in allen Lebenslagen. Was aber, wenn wir alt oder krank werden und uns zeitweilig oder auch dauerhaft nicht mehr um unsere vierbeinigen Partner kümmern können?

Für viele ältere Menschen ist die Angst davor, was in einem solchen Fall mit ihrem Liebling passiert, ein wichtiger Grund, sich irgendwann kein neues Tier mehr anzuschaffen.



Die Initiative möchte Sie bei der Entscheidung unterstützen und hat folgende Ziele

- Vorsorge treffen für den Fall, dass der Tierbesitzer sich aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr um sein Tier kümmern kann
- Vorsorge treffen als Unterstützung bei der Entscheidung für ein Tier als Lebensbegleiter – auch im Alter oder bei Krankheit
- Überwachung der Unterbringung und Gewährleistung der medizinischen Versorgung des Tieres

Und so ist der Ablauf der Initiative

- Eine verbindliche schriftliche Betreuungsvereinbarung, die mit der HGFK getroffen wird, regelt rechtzeitig die Versorgung der Tiere
- Ein ausführliches Formular dokumentiert die Wünsche des Besitzers zur eventuellen Unterbringung seines Tieres
- Das Tier kommt zu tierverständigen und liebevollen Pflegepersonen, die es im Ernstfall, wenn es nicht wieder zum Besitzer zurück kann, auch behalten können. So kommt Ihr Tier im Notfall ohne Umwege sofort in gute Hände
- Die finanzielle Absicherung für das Tier erfolgt durch Einzahlung der voraussichtlich für ein Jahr entstehenden Kosten durch den Tierbesitzer auf das Treuhandkonto der HGFK
- Falls erforderlich, wird nach einer Übergangsfrist die finanzielle Absicherung auf den neuen Eigentümer übertragen
- Für die Tätigkeit der HGFK als gemeinnütziger Verein entstehen keine Kosten für den Tierhalter. Es wird keine Vermittlungsgebühr erhoben und die Gesellschaft verfolgt keinerlei kommerzielle Interessen. Ihre Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig

Und wenn das Geld nicht reicht?

Muss mein Hund oder meine Katze dann doch ins Tierheim?

Für den Fall, dass die getroffene Vorsorge nicht ausreicht, stehen Spendengelder, die zu diesem Zweck an die HGFK gegangen sind, zur Verfügung.

Damit möchten wir sicherstellen, dass ein vermitteltes Tier auch wirklich dauerhaft bei seinem neuen Besitzer bleiben kann.

Für eine freundlich zuge dachte Spende zugunsten der Notbetreuung von Haustieren alter und kranker Menschen bedanken wir uns herzlich.

IBAN: DE36 2506 0180 1005 0636 39 **BIC:** HALLDE2HXXX

Weitere Informationen erhalten Sie über die

Hannoversche Gesellschaft zur Förderung der Kleintiermedizin
Rhododendronweg 7

30559 Hannover

info@hgfk.eu

Homepage: www.hgfk.eu

Dr. Martina Nolte
nolte.martina@gmx.net
0160/94773127

Dr. Birgit Schulte
bschulte-hannover@t-online.de
0176/64257741

Unsere Arbeit wird unterstützt durch

VITA Assistenzhunde e.V.
(Dr. Ariane Volpert)

Verein Tierhilfe für ältere Tiere e.V. Celle
(Dr. Gisela Wieland-Puskas)